

ES KANN SEIN



MITTE IST DER SCHLÜSSEL

**für die notwendige Erneuerung der Wirtschaft, Gesellschaft &
Demokratie in Österreich & Europa**

**Präsentation
von Wolfgang Lusak
November 2025**

www.lobbydermitte.at www.herzindermitte.at
www.lusak.at



Definition & Status der Mitte



*) **Mitte = Arbeitnehmer & Arbeitgeber in einem Boot
als zukunftsfähige Form der Sozialpartnerschaft**

Warum ist Mitte wichtig?

Die Menschen der Mitte (unternehmerischer Mittelstand & angestellte Mittelschicht) zeichnen sich in Ö und Europa aus durch besondere Qualität in den Bereichen:

- **Innovation & Kreativität**
- **Bildung & Fleiß**
- **Pioniergeist & Unternehmertum**
- **Leistung**
- **Kaufkraft & Investment**
- **Steuerleistungen statt Steuerflucht**
- **Gemeinschaftsgefühl & Regions-Verbundenheit**
- **Regionales Eigenkapital als Antwort auf Global-Reichtum**
- **Nachhaltigkeit & Generationendenken**
- **Offenheit für Kultur aller Art**
- **Ausgewogenheit statt Spaltung, Polarisierung und Extremismus**

Akute Bedrohungen für Ö & EU

Kurzanalyse der aktuellen Situation in Ö und EU:

Österreich und Europa stehen wie lange nicht vor scheinbar unlösbaren und übermächtigen Herausforderungen durch

- den aggressiven, teils kriegerischen Auftritt **autoritärer Staaten**,
- die Folgen des **Klimawandels**,
- drohende **Migrationswellen**,
- Zu hohe **Präsenz von Links- und Rechtsextremismus** in Europa
- die Dominanz **monopolistischer Tech/Daten/IT/AI-Giganten** und
- den **Kampf um Ressourcen/Bodenschätze**

Österreich und Europa stehen dabei auch vor hausgemachten und selbstverschuldeten Problemen wie

gesellschaftliche **Spaltung**,

Benachteiligung der Mitte durch **Steuerungsgerechtigkeit**, überproportionale **Bürokratie** und schlechteren **Zugang zu Kapital**

wachsende **Arbeitslosigkeit und Staatsverschuldung**,

hohe **Inflation**,

sinkende **Leistungsbereitschaft** in einem überlasteten **Sozialstaat**,

mangelhafte **Integration** zugewanderter Bevölkerungsteile

die Unfähigkeit der etablierten Parteien, notwendige **Demokratie-, Staats- und Strukturreformen** zu realisieren

Kernproblem: Mitte wird benachteiligt & dezimiert (ähnlich in ganz Europa)

Die Umverteilung erfolgt ...



Das zerstört Mitte, befeuert die Spaltung, erodiert Zusammenhalt und schwächt die gesamte Wirtschaftskraft.

**Ursache ist monopolistischer Kapitalismus
& linker wie rechter Populismus.**

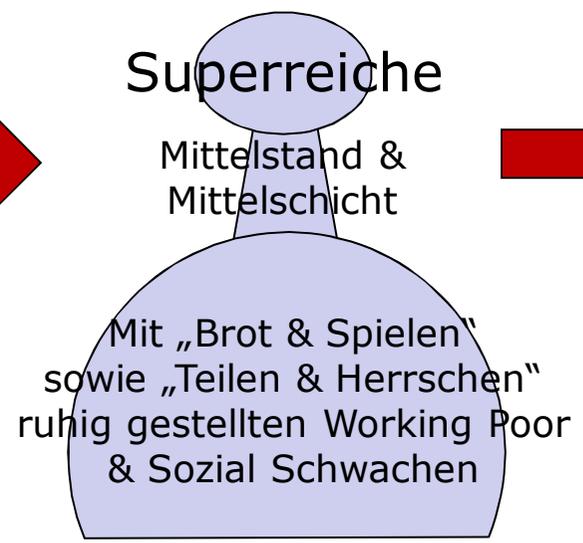
Die Einführung einer Mitte-orientierten „dualen“ AN & AG-Team-Einbindung in das „Innovationlab 4 Future“ ist Antwort auf die Mitte-Ausbeutung in der Schachfiguren-Gesellschaft

historisch in EU überwunden



... aber nicht in China, Ölländern, USA (?) etc.

jetzt unerträglich



zukünftig wünschenswert



Die westlichen Demokratien sind zumeist zu plutokratischen Schachfigur-Gesellschaften verkommen. Großteil der Menschen fühlt sich von Politik nicht gehört

Haben die Menschen das wahrgenommen? Ja! Aber es wird ignoriert.

Fakt ist, dass

die Bevölkerung den Mitte-Verlust längst erkannt hat:

- “ **nur 4% der Menschen in Österreich sehen eine durchsetzungsstarke Mitte (2008 waren es noch über 30%) – aber 40-75% die Lobby-Dominanz der Konzerne und Globalfinanz**
- “ **36% bekennen sich zur „Wertegemeinschaft Mittelstand“ (Werte Leistung, Eigentum, Nachhaltigkeit, Fairness)**
- “ **34% sehen in keiner der NR-Parteien eine Mitte-Partei**
- “ **Mehrheit sieht die Mitte als „Österreich-Voranbringer Nr.1.**
- “ **80% fühlen sich von Politik nicht gehört**
- “ Die Mitte ist durch **Steuerungsgerechtigkeit, Bürokratie und Kapital-Mangel benachteiligt** – zugunsten der Konzerne und Reichen, aber auch eines überbordendes Sozialsystems.

Diskussionsbasis möglicher Lösungen

- **Neuaufstellung unserer Demokratie** in der „Runden Gesellschaft der Mitte“
- **Schulterschluss in der Mitte:** Unternehmerischer Mittelstand & angestellte Mittelschicht arbeiten als neue Wählergruppe zusammenarbeiten statt gegeneinander
- Totales politisches Umdenken durch Fokus-Umkehr: **Einsatz FÜR die Mitte statt GEGEN Armut & Reichtum** - mit allen Konsequenzen
- **Detail-Forderungen zur Diskussion:**
 1. Die Ehrlichkeit zuzugeben, dass „ohne Leistung kein Wohlstand“ und „ohne Mitte keine freie Gesellschaft“ bestehen kann (sonst Unfinanzierbarkeit d. Sozialstaates)
 2. Strukturelle Staats-Reformen/Verschlinkung in Verwaltung, Ausgaben, Länder-Föderalismus, Kammern, Förderungen, Pension, Bildung, Ausrichtung auf zukünftigen Bedarf
 3. Steuergerechtigkeit für KMU und Vollzeitarbeitende durch höhere Besteuerung von Konzernen, insbesondere Daten/IT/AI/Tech-Giganten; Abbau der Steuer-begünstigungen für Kurzzeit-Tätige; Reduktion von Sozialleistungen/Förderangeboten - bis Mitte wieder aufblüht
 4. Besseren Zugang zu Kapital (und Personal) für Mitte in KMU und Privatbereich
 5. Reduktion unverhältnismäßiger Bürokratie für KMU und Private
 6. Aufbau von Eigenkapital für Innovation & Investment in KMU mit z.B. Steuerfreiheit f. nicht entnommene Gewinne; 30% Lohnnebenkostensenkung für bis zu 30 Mitarbeiter pro Unternehmen; Investitionsrücklage sollte bis zu 25% des Gewinns
 7. Einführung einer Mitte-Quote in Gesetzgebung und pol. Institutionen – zur langfristigen Sicherung von Reformen und Abwehr von Kurzfrist-Opportunisten
 8. Objektive Qualifikation & Befähigungsnachweise für in der Politik Tätige
 9. Verringerung der Abhängigkeit von ausländischen Lieferanten vitaler Produkte/Leistungen - weil und das schwach und erpressbar macht
 10. Verbesserung der Wehrfähigkeit Österreichs - oder übernommen werden

Wer ist die Lobby der Mitte?



Home Über uns Events Newsroom Kontakt



Geht's dem Mittelstand gut, geht's uns allen gut!

Die zivilgesellschaftliche, unabhängige Initiative Lobby der Mitte will dafür sorgen, dass der Mittelstand sichtbarer und durchsetzungsfähiger wird.



ES KANN SEIN



**NUR WENN'S DER
MITTE GUT GEHT,
GEHT'S UNS ALLEN GUT**

Wolfgang Lusak

www.lobbydermitte.at www.herzindermitte.at